

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Das Geheimnis des Herrn ist unter denen

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Fest Mariæ Verkündigung 1745 (Donnerstag, 25. März 1745) ¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-05

GWV 1170/45²

RISM ID no. 450006844³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 11; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
Das Geheimniß des Herrn | ist unter denen p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
Datum bei Graupner (PDF-Seite 11):
 - Fest. Annunc: Mar: | 1745. | ad | 1738.
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im März 1745 : M. Mart. 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
 - Titel und Datum bei RISM:
Das Geheimniß des Herrn | ist unter denen | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. Annunc. Mar. | 1745. | ad | 1738.
 - Es gibt zwei Kantaten mit demselben Titel:
 - **Mus ms 453-05 (GWV 1170/45)** *Das Geheimniß des Herrn ist unter denen* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Fest Mariæ Verkündigung [Donnerstag, 25.3.1745]); **die vorliegende Kantate.**
 - **Mus ms 457-08 (GWV 1170/49)** *Das Geheimniß des Herrn ist unter denen* (COR_{1,2}, Fl_{Tr1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Fest Mariæ Verkündigung [Dienstag, 25.3.1749]).
 - Lesungen im Gottesdienst zum Fest Mariæ Verkündigung:
Epistel: Der Prophet Jesaja 7, 10-16;
Evangelium: Lukasevangelium 1, 26-38.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006844>.

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ⁴	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI,2, Va; A; BC</i>)	Dictum ⁵ (<i>VI,2, Va; A; BC</i>)
		Das Geheimniß des Herrn ist unter denen ⁶ die Ihn ⁷ fürchten u. Seinen Bund lässet Er sie wissen.	Das Geheimnis des Herrn ist unter denen, die Ihn fürchten; und Seinen Bund lässet Er sie wissen.
2	3	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Wie frech beurtheilt oft die fleischliche Vernunft ein heiliges Geheimniß ⁸ Gottes ach ja der Klügler stolze Zunfft macht es zum Vorwurf ihres Spottes. Wegwerner Unverstand ! Ein Glaubiger läßt nie dergleichen Frechheit sehen. macht Gott ihm Seinen Rath bekannt so hört er es mit Ehrfurcht an. Er glaubts ob ers gleich ōt ¹¹ begreifen kan, er denckt Gott kan mehr thun als wie ¹³ verstehen.	Wie frech beurteilt oft die fleischliche Vernunft ein heiliges Geheimnis Gottes! Ach ja, der Klügler ⁹ stolze Zunft macht es zum Vorwurf ¹⁰ ihres Spottes . Verweg'ner Unverstand! Ein Gläubiger lässt nie dergleichen Frechheit sehen. Macht Gott ihm Seinen Rat bekannt, so hört er es mit Ehrfurcht an. Er glaubt's, ob er's gleich ¹² nicht begreifen kann. Er denkt: Gott kann mehr tun, als wir ¹⁴ verstehen.
3	4	Aria (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI,2, Va; B; BC</i>)
		Das Wort wird Fleisch der Welt zum Segen mein Herz bewundre Gottes Rath. ☪ Ich muß Ihn unbegreiflich nennen doch will ich das mit Dank erkennen was Jesus mir zu gut aus Liebe thut u. was Er mir versprochen hat.	Das Wort wird Fleisch, der Welt zum Segen. Mein Herz, bewund're Gottes Rat. ☪ Ich muss Ihn unbegreiflich nennen, doch will ich das mit Dank erkennen, was Jesus mir zu gut aus Liebe tut, und was Er mir versprochen hat.
		Da Capo	da capo

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Psalm 25, 14.

Text nach der *LB 1912*:

Ps 25, 14 Das Geheimnis des HERRN ist unter denen, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen.

⁶ A-Stimme, T. 7–8, Schreibfehler: ~~denenen~~ statt ~~denen~~.

⁷ **Ihn**: Die Großschreibung eines Wortes in der Partitur wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

⁸ B-Stimme, T. 3–4, Schreibweise: **Geheimnus** statt **Geheimniß**.

⁹ „Klügler“ (**veraltet**): Bei Lichtenberg verächtlich für jemanden, der grübelnd nachdenkt statt zu glauben (in moderner Sprache: „Klugschwätzer“, „Klugscheißer“).

¹⁰ „Vorwurf“: hier im Sinne von „Gegenstand“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 26, Sp. 1967, Ziffer 1*; Stichwort *Vorwurf*).

¹¹ **ōt** = Abbr. für **nicht** [*Grun, S. 262*].

¹² „ob ... gleich“ (**dichterische Wendung**): „obgleich ...“, „obwohl ...“.

¹³ B-Stimme, T. 16, Textänderung: **wir** statt **wie**.

¹⁴ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textänderung **wir** statt **wie**.

4	6	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Wie kindlich groß	Wie kindlich groß
		ist das Gottselige Geheimniß ¹⁵ nicht der einge Sohn aus Gottes Schoß	ist das gottselige Geheimnis. Nicht? Der einge Sohn ¹⁶ aus Gottes Schoß
		hat unser Wesen angenommen.	hat unser Wesen angenommen.
		U. er verspricht zum Trost in unser Herz zu kommen.	Und er verspricht zum Trost, in unser Herz zu kommen.
		Er richtet so Sein Reich	Er richtet so Sein Reich
		in reinen Seelen an.	in reinen Seelen an.
		Kann gleich	Kann gleich ¹⁷
		das Fleisch in seinem Wahn	das Fleisch in seinem Wahn
		die hohe Gnaden Werk ist fassen,	dies hohe Gnadenwerk nicht fassen,
		ihr Frommen freuet euch	ihr Frommen, freuet euch,
		der Herr wird euch	der Herr wird euch
		den Trost des Heils ¹⁸ empfinden lassen.	den Trost des Heils empfinden lassen.
5	6	Aria ¹⁹ (<i>VI_{1,2} unis., Va; T; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; T; Bc</i>)
		Komm mein Herze steht Dir offen	Komm, mein Herze ²⁰ steht Dir offen,
		großer König komm herein.	großer König, komm herein!
		Dir allein	Dir allein
		bleibt mein Herz zum Dienst verbunden	bleibt mein Herz zum Dienst verbunden.
		hab ich anderst Gnade funden	Hab' ich anderst Gnade funden ²¹ ,
		ach so kehre bei mir ein.	ach, so kehre bei mir ein.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Ich will Dich ohnablässig lieben	Ich will Dich ohnablässig ²² lieben,
		denn Du bist mein	denn Du bist mein
		u. ich bin Dein.	und ich bin Dein.
		Wenn andre Dich durch Widerspruch betrüben	Wenn and're Dich durch Widerspruch betrüben,
		so will ich Dir gehorsam seyn.	so will ich Dir gehorsam sein.
		U. will ein Spott Geist mich verlachen	Und will ein Spott-Geist mich verlachen,
		mein Glaube wandt doch nicht von Dir	mein Glaube wankt doch nicht von Dir.
		Mein Wahlspruch heißt: In allen Sachen	Mein Wahlspruch heißt: „In allen Sachen,
		Wie Du nur wilt ²³ Herr so geschehe mir.	wie Du nur willst, Herr, so geschehe mir.“

¹⁵ T-Stimme, T. 2–3, Schreibweise: Geheimnis statt Geheimniß.

¹⁶ „einge Sohn“: „eingebornen Sohn“.

¹⁷ „gleich“: „obgleich“, „obwohl“ (vgl. zuvor „ob ... gleich“).

¹⁸ T-Stimme, T. 14, Schreibweise: Heils statt Heils.

¹⁹ Tempoangabe Graupners: Largo e Vivace.

²⁰ „Herze“ (alt., dicht.): „Herz“.

²¹ „funden“ (dicht.): „gefunden“.

²² „ohnablässig“ (alt.): „unablässig“.

²³ wilt: abkürzende Schreibweise für willst.

7	8	Choralstrophe ²⁴ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ²⁵ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Liebster Jesu Du wirst k ^o men	Liebster Jesu, Du wirst kommen,
		zu erfreuen Deine From ^e n	zu erfreuen Deine Frommen,
		die bedr ^a ng ^e t sind allhier	die bedr ^a ng ^e t sind allhier.
		Jesu mich	Jesu, mich,
		Jesu mich verlangt nach Dir.	Jesu, mich verlangt nach Dir.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8


Version/Datum: KV-01/12.07.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

²⁴ Tempoangabe Graupners: Largo.

²⁵ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Liebster Jesu, du wirst kommen“ (1697 ?) von **Paul Anton** (* 12. Februar 1661 in Hirschfelde, Oberlausitz; † 19. Oktober 1730 in Halle an der Saale). Zuerst 1697 (?) im Gesangbuch *Christliche | Gesänge/ | theils | Alle/ | So viel derselben dieser Orten | in Evangelischen Gemeinden/ annoch | durch Gottes Gnade im frischen | Brauche behbehalten; [...]* Verlegt von **Johann Jacob Schützen** | Druckts **Christoph Salfeld** 1700 [Titel der Ausgabe von 1697 nach der Ausgabe von 1700].

Quellen

<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 4 ff: Kirchenkantaten; noch nicht erschienen.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Lichtenberg 1737-1738</i>	Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738): Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²⁶ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.  Titelseite ²⁷ : Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Texten Zur Kirchen-Music In Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle Zu DARM- STADT Aus denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckts Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hesl. Hof- und Cantzlen-Buchdrucker.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (DWB). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

²⁶ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

²⁷ Abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.